

Ruths Bücher- Rundschau 2018

Regionales

Brüggemann, Sigrid, Maier, Roland:
Auf den Spuren jüdischen Lebens
Sieben Streifzüge durch Stuttgart



Schmetterling
ISBN 3-89657-144-3
19,80 EUR

Die beiden Autoren, (beide arbeiten als freie Historiker) haben schon Bücher und Beiträge zum Thema Nationalsozialismus in Stuttgart und der Region Stuttgart mitverfasst. Sie führen auch für den Stadtjugendring Rundfahrten und Spaziergänge zum Thema jüdisches Leben in Stuttgart durch und sind ausgesprochene Kenner des jüdischen Lebens in Stuttgart. Auf sieben sehr detailreichen und informativen Streifzügen durch Stuttgarts Innenstadt werden die Zeugnisse jüdischen Lebens in Vergangenheit und Gegenwart sehr lebendig. Sie schildern, welchen Einfluss jüdischen Mitmenschen auf die Wirtschaft, Kultur und auf das soziale Leben in Stuttgart hatten. Personen, Unternehmen, Einrichtungen, Geschichten und Initiativen bringen uns unsere jüdischen Mitbewohner näher.

Joe Bauer

Im Staub von Stuttgart

Ein Spaziergänger erzählt



Edition Tiamat

ISBN 9783893202348

16,00 Euro

Der Kolumnist der Stuttgarter Nachrichten kennt seine Stadt aus dem ff.

Wir begegnen Altbekanntem, Neuem, Vergessenem oder vielleicht auch einem Teil der Stadt, den es für uns wiederzuentdecken gibt. Es macht einfach Spaß, Joe Bauers Spazier- und Gedankengängen in den hier aufgeführten Kolumnen zu folgen und dabei auch seine eigenen Gedanken zu entwickeln.

Hartwin Gromes, Felix Huby

Die Kerners

Eine Familiengeschichte



Klöpfer & Meyer
978-3-86351-462-4
24,- Euro

Der Roman über die Brüder Kerner ist rückblickend aus der Sicht von Justinus Kerner (1786 bis 1862), dem schwäbischen Dichter und Arzt, geschrieben. (Nach ihm ist auch der Wein benannt) Zu Beginn des sehr flotten Romans, schafft es Kerner mit Hilfe seiner Beziehungen, eine frühzeitige Entlassung seines Sohnes Theobald, einem Aktivisten der 1848 Revolution, aus dem Gefängnis Hohen Asperg zu bewirken. Wieder zu Hause angekommen erinnert er sich an seine Familie. Hauptsächlich an seine Brüder, Johann Georg (1770 bis 1812), einem Anhänger und Chronisten der französischen Revolution und zum Schluss Armenarzt in Hamburg, und Karl (1775 bis 1840), einen General, Hüttenfachmann und Innenminister des Königreichs Württemberg. Ein unterhaltsamer und informativer Roman über eine schwäbische Familie, die in die Geschichte Württembergs eingegangen ist.

Belletristik

Marie Nikolai Die Schokoladenvilla



Penguin Verlag
97833281032261
9,99 Euro

Eine leicht zu lesende romantische historische Familiensaga aus dem Stuttgart am Beginn des 20. Jahrhunderts. Dies ist der erste Teil einer Trilogie rund um die Schokoladenfabrik Rothmann. Judith soll nach den Plänen ihres Vaters einen Mann heiraten, den Judith aber ablehnt, da ihr Herz dem jungen Victor gehört. Dieser will sich in Stuttgart eine neue Existenz aufbauen. Außerdem liebt Judith Schokolade und geht in der Fabrik voll und ganz auf.

Kai Wieland Amerika



Ausgezeichnet mit dem
Thaddäus-Troll-Preis 2018
Klett-Cotta
ISBN 9783608962611
20,00 Euro

Der junge Thaddäus-Troll- Preisträger 2018 und Literaturblogger Wieland hat genügend Abstand zur Geschichte um in seine Chronik eine gekonnte Mischung aus Ernst und Humor einfließen zu lassen.

Der eigentliche Handlung spielt in der nur noch halblebigen Gaststätte Schippe, einem ehemaliges Dreisternehotel im fiktiven Ort Rillingsbach im Schwäbischen Wald. Ein kleiner Ort im Nirgendwo, mit ca. 20 Häuser und zwei Straßen... .

Eigentlich kein Ort an dem Geschichte geschrieben wird und doch hat auch hier Geschichte stattgefunden. Die Bewohner öffnen sich dem Chronisten nur zaghaft, legen nur langsam ihr Misstrauen ab, öffnen sich dann aber immer mehr. Trotzdem sind ihre Erinnerungen sehr subjektiv, und über vieles was passiert ist, spricht man nicht gern und Geheimnisse bleiben Geheimnisse, da nie darüber gesprochen wurde.

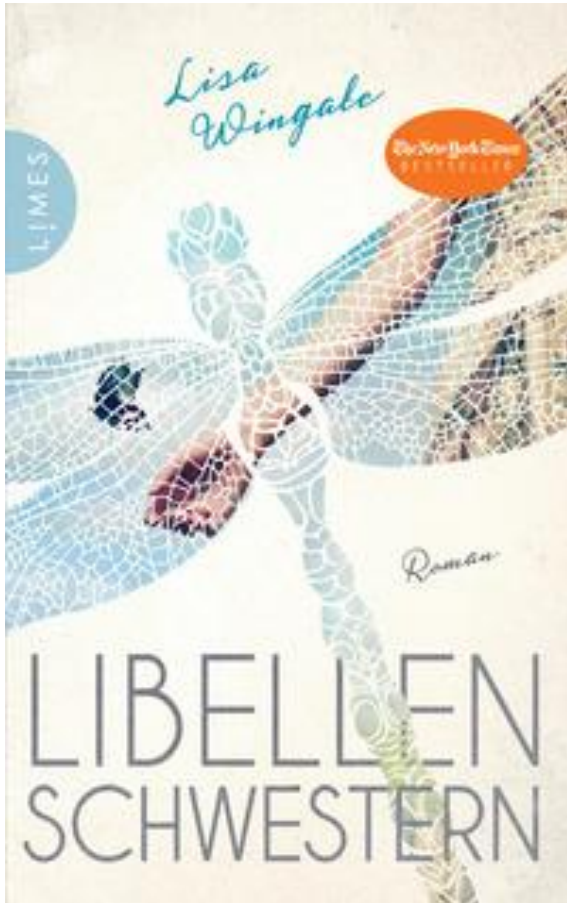
Ein gutes Debüt und ein toller Heimatroman.

Der Thaddäus-Troll-Preis ist mit 10 000 € dotiert und wird seit 1981 jährlich zum Andenken an den Schriftsteller Thaddäus Troll verliehen.

Das Preisgeld stammt aus Mitteln des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden Württemberg und wird von einer unabhängigen Jury unter Leitung des Förderkreis deutscher Schriftsteller in Baden-Württemberg verliehen.

Zur Preisverleihung und Lesung am Dienstag, 11. Dezember 2018 um 19 Uhr 30 im Max-Bense-Forum der Stuttgarter Stadtbibliothek am Mailänder Platz ist die Öffentlichkeit eingeladen.

Lisa Wingate
Libellenschwestern

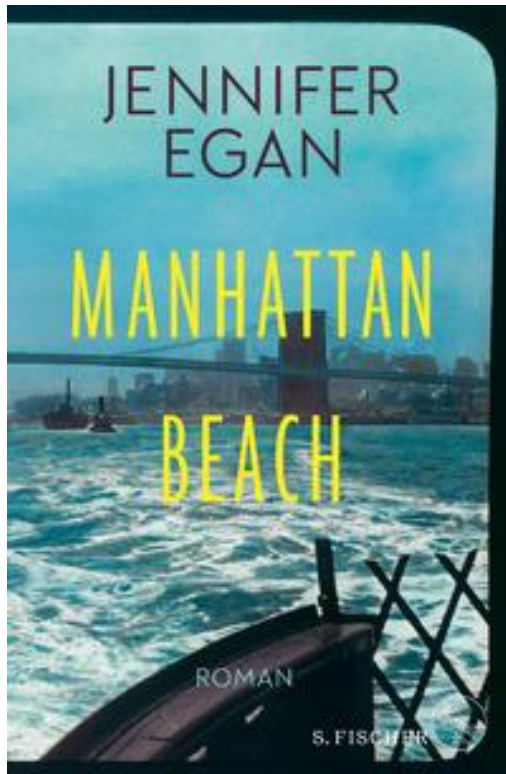


Limes
ISBN 9783809026907
22,00 Euro

Die junge Avery Stafford begleitet ihren Vater, einem Senator, zu einem 100sten Geburtstag ins Altersheim, um der Jubilarin die Aufwartung zu machen. Dort trifft sie zufällig auf May Crandall, eine alte demente Dame, die vorgibt, ihren Armreif wieder zuerkennen und es schafft diesen an sich zunehmen. Den Armreif hat Avery von ihrer Großmutter geerbt. Berührt von der Emotionalität von May sucht Avery diese auf und entdeckt dabei eine Fotografie, auf der auch Ihre Großmutter ist. Sie beschließt dem Rätsel nachzugehen und lüftet ein uraltes Familiengeheimnis. Dieser berührende amerikanische Südstaatenroman ist auf zwei Ebenen geschrieben und beruht auf historisch wahren Begebenheiten. Ein richtiger Schmöker, der mich sofort gefesselt hat und mir herrliche Tage auf dem Sofa bescherte

Der historische Hintergrund: Bis in die 50er Jahre hinein war es in Amerika üblich, Kinder armer Familien, die am Rande der Gesellschaft standen, in Heime zu stecken oder zur Adoption frei zugeben. Dies geschah zum Teil einvernehmlich aber leider häufig auch nicht.

Jennifer Egan
Manhattan Beach



S. FISCHER
9783103973587
22,00 Euro

Ein spannend geschriebener Roman über eine mutige, selbstbewusste Frau, die während des 2. Weltkriegs in eine Männerdomäne einbricht und bei der Marine Taucherin wird, die Kriegsschiffe repariert. Auch wenn der Roman viel konventioneller ist als ihre vorherigen Bücher, bin ich sehr gerne das New York der 30-iger Jahre eingetaucht, in die Welt des Hafens mit seinen Nachtclubs, den Machenschaften der Mafia und den Träumen einer Frau es im Leben besser zu haben als ihre Eltern.

Der Roman ist in drei Erzählstränge aufgebaut. Einmal Jennifers Welt, in der sie nach dem Verschwinden des Vaters mit Ihrer Mutter und ihrer behinderten Schwester allein lebt, dann die Welt des Vaters und im dritten Teil spielt der Mafiosi Dexter Styles die Hauptrolle. Auch wenn der Roman kein literarisches Meisterwerk ist, ist es ein gut geschriebener, fesselnder Unterhaltungsroman.

Jakob Hein

Die Orient-Mission des Leutnant Stern



Galiani

9783869711720

18,00 Euro

Sehr unterhaltsam fand ich auch den Roman um den Leutnant Stern, der im ersten Weltkrieg im Auftrag des Kaisers Wilhelm II im Orient dafür sorgen soll, dass dort vom türkischen Sultan der Dschihad ausgerufen wird und somit die Kriegsgegner geschwächt werden sollen. Dafür schmuggelt er algerische Kriegsgefangene, als Zirkusartisten verkleidet nach Konstantinopel um sie dort als muslimische Kriegsgefangene freizulassen. So soll der Sultan überzeugt werden, den Dschihad gegen die Ungläubigen auszurufen. Die Schwierigkeiten fangen bei Stern schon bei den preußischen Behörden und Beamten an. Wie es dann unterwegs weitergeht, lest ihr am besten selbst. Nur eins sollt Ihr noch wissen: die Geschichte ist wirklich so passiert und entspringt nicht der Fantasie des Autors.

Natascha Wodin Irgendwo in diesem Dunkel



Rowohlt Verlag
9783498074036
20,00 Euro

Dieses Buch hat mich sprachlich sehr beeindruckt und das beste, das ich dieses Jahr gelesen habe. Die Sprache und die dadurch entstandene Intensivität und Dichte sucht ihres gleichen. Schon das Buch um ihre Mutter, das letztes Jahr erschien, hat mich begeistert. Dieses Buch beginnt nach dem Freitod der Mutter und behandelt die Sprachlosigkeit des Vaters, der in Russland geboren wurde, als Zwangsarbeiter nach Deutschland kam und dort blieb, aber nie ankam. Das Leben der Tochter ist geprägt von der Sehnsucht, eine Deutsche zu sein und nicht ausgegrenzt zu werden, sondern dazuzugehören. Sie wächst im Fränkischen auf, in einer Siedlung in der kein Deutscher wohnt, die kein Deutscher betritt. Die Geschichte wird rückblickend erzählt.

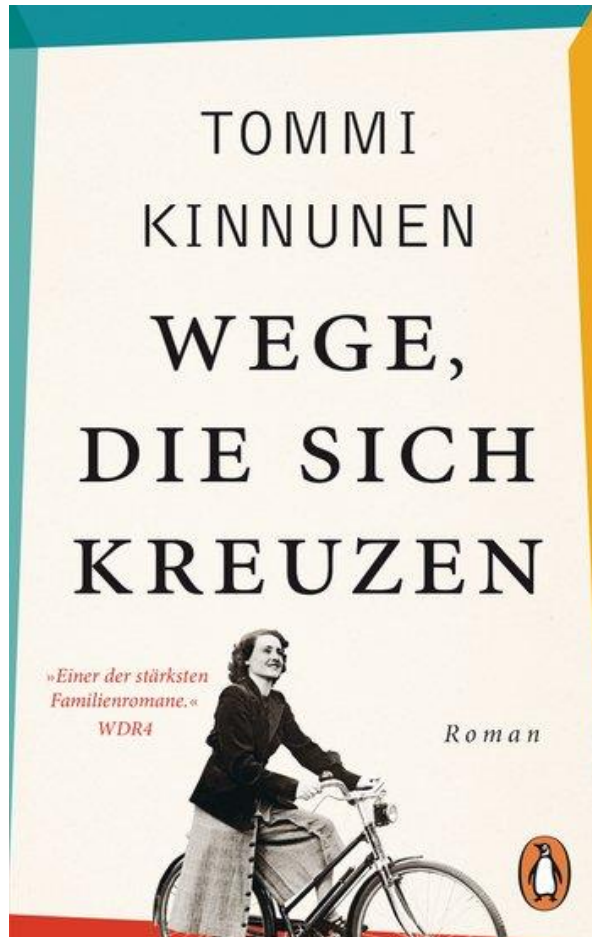
Francesca Melandri
Alle, außer mir



Wagenbach
978-3-8031-3296-3
26,- €

Tja, wer sind wir, wer wollen wir sein?
Ist meine Familie auch wirklich die, für die ich sie immer gehalten habe?
Als ein afrikanischer Besuch auftaucht und behauptet ein Verwandter zu sein, beginnt Ilaria, ihre Familie zu hinterfragen. Sie muss feststellen, dass die eigene weiße Weste der Familie vielleicht eher beige oder leicht grau ist. Mit diesem vielschichtigen Familienroman über drei Generationen hinweg, schafft es Francesca Melandri, uns einen vielschichtigen Einblick in die italienische Gesellschaft und in die Geschichte des 20. Jahrhunderts bis heute zu geben. Und man bekommt eine Ahnung davon, wieso Italien so ist, wie es ist. Die Protagonisten sind echt und lebensnah. Dadurch, dass die Autorin die Rolle des Individuums so hinterfragt und herausarbeitet, beginnt auch der Leser seine Rolle zu hinterfragen.
Ein absolut lesenswertes, auch literarisch tolles Buch, das viele Leser verdient.

Tommi Kinnunen
Wege, die sich kreuzen



DVA Dt.Verlags-Anstalt
9783421047717
20,00 Euro

Wiederum ein Erstlingswerk eines Autors, das es in sich hat. Erzählt wird eine das 20. Jahrhundert umspannende finnische Familiengeschichte aus vier verschiedenen Perspektiven. Es beginnt mit der starken Hebamme Maria, die ihre Tochter alleine aufzieht. Ihre Tochter Lahja, übt zwar beruflich als Fotografin ihren Traumberuf aus, aber auf privater Ebene ist ihr kein Glück gegönnt. Sie hat zwar einen treusorgenden Ehemann und Vater für ihre Kinder, aber sie erfährt keine körperliche Erfüllung. Als drittes wird das Leben der Schwiegertochter von Lahja erzählt. Kaarina leidet sehr unter deren Dominanz. Sie stößt auf ein streng gehütetes Geheimnis, als sie nach Lahjas Tod einen Brief von ihr auf dem Dachboden findet. Die Geschichte von Onni, Lahjas Ehemann, rundet die Familiengeschichte ab und man wird sich dann der ganzen Tragödie bewusst. Die Stärke des Romans liegt in der Knappheit der Sprache und des Textes. Vieles wird dem Leser selbst überlassen.

Milena Michiko Flasar
Herr Kato spielt Familie

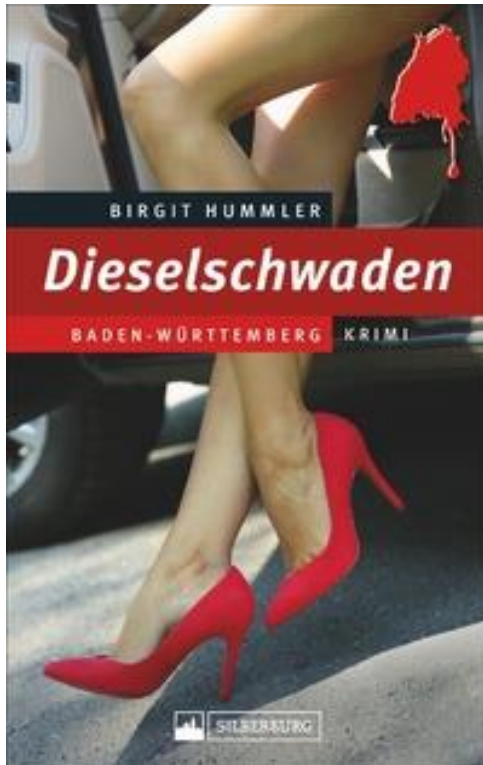


Wagenbach
9783803132925
20,00 Euro

Dies ist ein absolut herzerwärmendes Buch um einen Rentner, der mit Hilfe einer Rollenagentur in seinem Leben wieder klar zu kommen versucht. Als sich sein Leben mit dem Eintritt in die Rente völlig verändert, kommt er damit überhaupt nicht zurecht. Seine Frau nervt ihn, er nervt seine Frau und er weiß nicht, was er machen soll. Eines Tages trifft er auf einem Friedhof auf eine junge Frau, die eine Rollenagentur leitet. Sie erklärt ihm das ganze so: Sie war vor Kurzem auf einer Hochzeit vom Bräutigam engagiert worden, um seine Schwester zu spielen. Er hatte nie eine Schwester, wollte aber immer eine haben. Und zumindest wenn er heiratet, sollte es so sein. Also spielte sie die Schwester. Herr Kato beschließt mitzumachen und übernimmt die unterschiedlichsten Rollen und findet so wieder ins Leben zurück. Kein bisschen kitschig!!!

Krimi & Thriller

Birgit Hummler Dieselschwaden



Silberburg-Verlag
9783842521131

15,99 Euro

Eine junge, hübsche Frau wird tot aufgefunden – brutal zusammengeschlagen und stranguliert. Das Zimmer, in dem die Tote liegt, wurde zudem durchwühlt und verwüstet. Schnell kommt heraus, dass das Opfer als Edelprostituierte gearbeitet hat. Hauptkommissar Luca Mazzaro ermittelt, unterstützt von seiner neuen, noch unerfahrenen Kollegin Pia Grampp. Bei seinen Recherchen im Edelbordell in Echterdingen stößt er auf die Namen von hochrangigen Managern der Automobil- und Zulieferindustrie aus dem Bereich »Abgasanlagen«. Was wussten diese Leute über den Abgasskandal? Und was haben sie mit dem Tod der jungen Frau zu tun? Kommissar Mazzaro bewegt sich auf heiklem Terrain ...

Alex Beer

Der zweite Reiter

Ein Fall für August Emmerich.

Ausgezeichnet mit dem Leo-Perutz-Preis
für Wiener Kriminalliteratur 2017



Blanvalet

ISBN 9783734105999

9,99 Euro

Wien nach dem ersten Weltkrieg. Leid, Not und Armut beherrschen die Stadt. Rayoninspektor August Emmerich ist stark gezeichnet vom Krieg und seinen Fronterlebnissen. Ein Granatsplitter, der nicht entfernt werden konnte, beeinträchtigt ihn zusätzlich. Mit seinem Partner Ferdinand Winter, der noch total grün hinter den Ohren ist und den Krieg nur von den Amtsstuben aus erlebt hat, ist er hauptsächlich mit der Bekämpfung des Schwarzmarktes beschäftigt. Dabei stoßen sie auf eine Leiche. Ein vermeintlicher Selbstmord? Emmerich glaubt aber nicht daran. Und schon bald taucht die nächste Leiche auf. Auch Emmerich selbst gerät nun ernsthaft in Gefahr. Ein atmosphärisch dichter und spannender Krimi der Extraklasse. Sehr zu empfehlen ist auch das Hörbuch.

Oliver Kern
Eiskalter Hund
Fellinglers erster Fall



Heyne
9783453438699
9,99 Euro

Wer einen humorvollen bayrischen Krimi lesen will, dem wird der erste Band einer Reihe um den Lebensmittelkontrolleur Fellingner gut gefallen. Fellingner, ein ziemlich granteliger Typ wollte eigentlich Polizist werden. Das klappte aber nicht und so wurde er Lebensmittelkontrolleur. Ein anonymer Anruf macht ihn auf ein chinesisches Restaurant aufmerksam, an dessen Essen er aber nichts unrechtes findet. Allerdings hängt in der Kühlkammer ein toter Hund. Der Restaurantbesitzer beteuert, dass er Hund schon tot war, als sie ihn fanden. Er ist auch nicht fürs Restaurant gedacht, sondern für eine Familienfeier. Als dann noch die Hundebesitzerin spurlos verschwunden ist, nimmt Fellingner die Sache selbst in die Hand, zumal sich die Polizei nicht sonderlich dafür interessiert. Kurzweilige Unterhaltung ist garantiert. Der Autor ist gebürtiger Esslinger, in Niederbayern aufgewachsen, und wohnt nun in Waiblingen.

Anna Tell Vier Tage in Kabul



Rowohlt
ISBN 9783499273841
14,99 Euro

Schauplatz dieses spannenden Thrillers ist Afghanistan. Amanda Lund, eine schwedische Unterhändlerin bildet afghanische Streitkräfte aus. Kurz nach dem sie ein Attentat der Taliban überlebt hat, verschwindet ein schwedisches Diplomatenpaar. Da sie wahrscheinlich entführt worden sind, soll Amanda Lund vermitteln. Absolute Geheimsache.

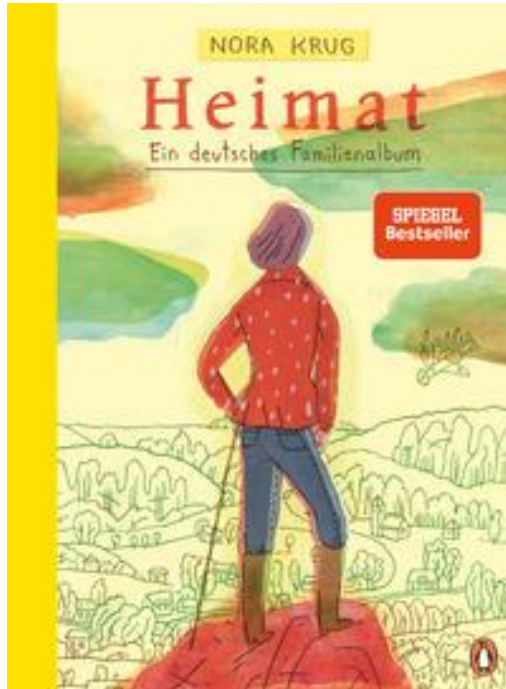
Bill Ekman leitet den Einsatz von Schweden aus und ermittelt selbst in einem Mordfall an einem jungen Mann. Kann es sein, dass die Fälle zusammenhängen?

Auch wenn der Thriller ein wenig holzschnittartig geschrieben ist, ist er einfach spannend und hat mir gut gefallen.

Anna Tell lebt in Stockholm und ist Politologin und Kriminalkommissarin. Sie verfügt über zwanzig Jahre Polizei- und Militärerfahrung und war sowohl in Schweden als auch im Ausland im Einsatz. Ihre Erfahrung trägt wohl maßgeblich mit dazu bei, dass der Thriller sehr authentisch wirkt.

Sachbuch

Nora Krug
Heimat
Ein deutsches Familienalbum



Penguin Verlag München
9783328600053
28,00 Euro

Die Grafikerin Nora Horn bringt uns auf fulminante Weise den Begriff Heimat nahe. Die Autorin geht auf Spurensuche ihrer Familie. In der Hauptsache folgt sie ihrem Großvater und ihrem Onkel. Sie setzt dabei ganz unterschiedliche Materialien wie Fotos, Postkarten, eigene Zeichnungen, Briefe etc. ein. Kollagenartig tastet sie sich voran, um ihre Familiengeschichte, ihre Heimat und sich selbst kennen zu lernen. Dies ist ein wirklich tolles Buch, das mich sehr berührt hat und mit dem man Stunden verbringen kann - immer wieder in eigene Gedanken abtaucht und dann wieder ins Buch eintaucht.

Erich Kästner
Das Blaue Buch
Geheimes Kriegstagebuch 1941-1945



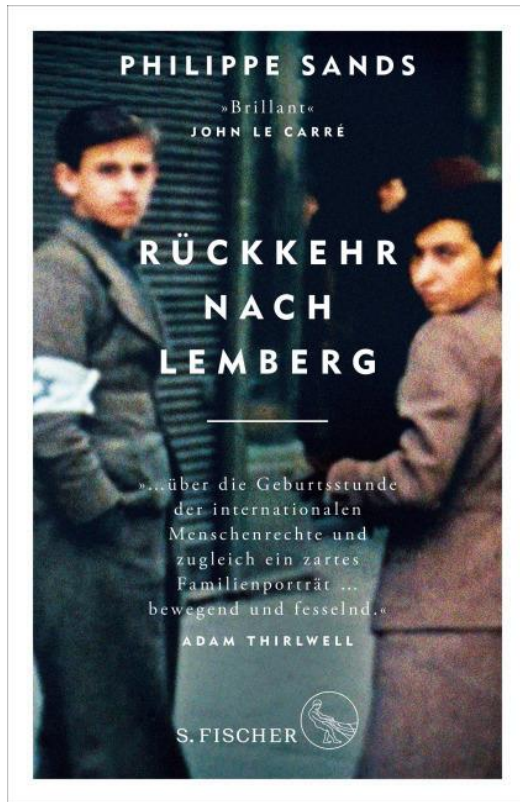
Atrium Verlag
9783855350193
32,00 Euro

Die Nazis verbrannten seine Bücher, doch Erich Kästner entschloss sich, in Deutschland zu bleiben. Und schrieb auf, was sich in Berlin ereignete. Nachdem Erich Kästner 1933 von den Nazis als Autor verboten worden war, entschloss er sich, ein geheimes Tagebuch zu führen. Dazu griff er auf ein blau eingebundenes, unbeschriftetes Buch zurück, das er zwischen den anderen viertausend Bänden seiner Bibliothek versteckte. Aus Sicherheitsgründen fertigte Kästner seine Aufzeichnungen außerdem stenografisch an. Von 1941 bis zum Kriegsende schrieb Erich Kästner auf, was sich an der Front und in Berlin ereignete, notierte Heeresberichte und Massenexekutionen ebenso wie Kneipenwitze über Goebbels und Hitler, die schon bald nur noch hinter vorgehaltener Hand gemacht wurden. Er dokumentiert seinen zunehmend von Stromsperrern und Bombenangriffen geprägten Alltag bis zur bedingungslosen Kapitulation im Mai 1945 und berichtet, was sich in den Monaten danach abspielte. Die jetzt vorliegende, von Sven Hanuschek in Zusammenarbeit mit Silke Becker und Ulrich von Bülow herausgegebene und umfangreich kommentierte Ausgabe umfasst neben Kästners Kriegstagebuch auch seine gesammelten Notizen für einen Roman über das ›Dritte Reich‹, ein umfangreiches Vorwort sowie zahlreiche Zeitungsartikel, die Erich Kästner im Blauen Buch aufbewahrte.

Philippe Sands

Rückkehr nach Lemberg

Über die Ursprünge von Genozid und Verbrechen gegen die Menschlichkeit



S.Fischer

978-3-10-397302-0

26,00 €

Dieses Buch ist für mich eines der wichtigsten Bücher dieses Jahres.

Es erzählt die Geschichte dreier Menschen, deren Leben vom Holocaust sehr geprägt war und welche die nachfolgende Rechtsprechung stark beeinflusst haben. Zum einen ist es die Familiengeschichte von Sands.

Sands selbst ist Anwalt für Menschenrechte und beginnt seine Nachforschungen als er zu einem juristischen Kongress nach Lemberg eingeladen wird, wo sein Großvater seine Kindheit verbracht hat.

Bei seinen Recherchen stößt er auf 2 jüdische Juristen, die versucht haben die Verbrechen der Nazis juristisch zu fassen. Der Begriff "Genozid", für dessen völkerrechtliche Anerkennung sein Erfinder Raphael Lemkin kämpfte, bezieht sich auf den Versuch, eine Gruppe auszulöschen. Der Straftatbestand, den dagegen der Jurist Hersch Lauterpracht entwickelte, betrifft die "Menschlichkeit" an sich, betont also die Schutzwürdigkeit jeder Person, ungeachtet ihrer Gruppenzugehörigkeit.

Nur auf dieser Grundlage konnten die Nürnberger Prozesse stattfinden.

Navid Kermani

Entlang den Gräben

Eine Reise durch das östliche Europa bis nach Isfahan



Beck

ISBN 9783406714023

24,95 Euro

Kermani reist von Köln – seiner Heimatstadt nach Isfahan. Das Buch ist eine Art Reisetagebuch, das sich sehr kurzweilig liest und einen bestens unterhält. Er kommt durch Polen, das Baltikum und gelangt über den Kaukasus in die Heimatstadt seiner Eltern. Die Zeitschrift „Der Spiegel“, Auftraggeber der Reise, hat mit ihm und für ihn die Reise organisiert und hat den Kontakt zu vielen Intellektuellen, Politikern, Autoren, Journalisten etc. hergestellt, die Kermani während seiner Reise trifft. In jeder Stadt ist er im Schnitt 1-2 Tage. Dies sind zwar nur Momentaufnahmen, aber man bekommt doch einen Einblick in eine Welt, von der wir wenig wissen und in Länder, die von der Geschichte, von Krisen und Kriegen gebeutelt sind. Sie sind geprägt von den Gräben des kalten Krieges der dort immer noch bzw. wieder tobt.

Felicitas von Aretin Mit Wagemut und Wissensdurst Die ersten Frauen in Universitäten und Berufen



Sandmann, München
9783945543382
24,95 Euro

Visionen, Werdegang und Werk der akademischen Pionierinnen - gegen alle Widerstände. Das grandios recherchierte Buch zeichnet 21 innovative und mutige Lebensentwürfe der ersten berufstätigen Akademikerinnen nach, die sich Anfang des vorigen Jahrhunderts in allen drei deutschsprachigen Ländern stark für ihre Rechte einsetzten. Darunter sind Frauen, die als Architektin, Juristin, Zoologin, Pfarrerin oder Mathematikerin nicht nur Männerdomänen eroberten, sondern auch wegweisende Frauenorganisationen begründeten, wie den ersten Soroptimisten- oder den Zonta-Club und erste Verbände für Unternehmerinnen. "Studenten gibt es hier vierzehnhundert, Damen sind wir bis jetzt nur drei ..." Margarete von Wrangell ((* 7. Januar 1877 in Moskau † 21. März 1932 in Hohenheim) war eine deutsch-baltische Agrikulturchemikerin und die erste ordentliche Professorin an einer deutschen Hochschule.

Das Buch ist reich bebildert und sehr lebendig erzählt. Gleichzeitig ist es ein Streifzug durch die Kulturgeschichte des 19. und 20. Jahrhunderts

Gunther Mai Die Weimarer Republik



Wer sich einen kurzen Überblick über die Weimarer Republik verschaffen will, dem rate ich zu diesem kleinen Büchlein.

Die Weimarer Republik war der erste deutsche Versuch mit der Demokratie. Weil er scheiterte, kam Hitler an die Macht. Gunther Mai führt in diesem Buch knapp und anschaulich in die deutsche Geschichte der Jahre zwischen 1918 und 1933 ein, die bis heute zu den dramatischsten der Weltgeschichte gehören.

Beck
ISBN 9783406727801
9,95 Euro

Lars-Broder Keil; Sven Felix Kellerhoff
Lob der Revolution
Die Geburt der deutschen Demokratie



WBG Theiss
9783806238051
24,00 Euro

War der Umsturz von 1918 misslungen, nur eine "steckengebliebene Revolution", eine "Sturzgeburt"? Oder handelte es sich nicht doch um einen erstaunlich unblutigen, weitgehend erfolgreichen Umbruch hin zum ersten demokratischen Gemeinwesen auf deutschem Boden? 'Lob der Revolution' macht es sich zum Ziel, den schlechten Ruf der Revolution zu rehabilitieren, die schließlich zur ersten Republik, zur hochmodernen Weimarer Verfassung und zu den ersten allgemeinen, freien und geheimen Wahlen führte. Lars-Broder Keil und Sven Felix Kellerhoff, beide Historiker und Journalisten, führen an die konkreten Schauplätze - nach München und Kiel, nach Berlin, Bremen und ins Ruhrgebiet - und lassen die Zeitgenossen in Tagebüchern, Erinnerungen, Zeitungsartikeln zu Wort kommen. Höchst anschaulich entsteht so das Panorama der revolutionären Umtriebe zwischen Herbst 1918 und Herbst 1919.